

Stadt Bad Rappenau

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses, des Betriebsausschusses des Eigenbetriebes Stadtentwässerung Bad Rappenau

am Montag, den 11.05.2020 - Beginn 17:00 Uhr, Ende 17:08 Uhr
in Bad Rappenau, Rathaus, Kirchplatz 4, Sitzungssaal

Anwesend sind:

Vorsitzender

Sebastian Frei

Mitglieder

Uwe Basler

Ulrich Feldmeyer

Bernd Hofmann

Michael Jung

Ralf Kochendörfer

Reinhard Künzel

Bertram Last

Vertreter für StR Scholz

Lothar Niemann

Wolfgang Rath

Timo Reinhardt

Harald Scholz

entschuldigt

Birgit Wacker

Martin Wacker

Schriftführer

Miriam Hartl

Verwaltung

Erich Haffelder

Alexander Speer

Birgit Stadler

Nach Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 30.04.2020 ordnungsgemäß eingeladen worden ist;

2. das Gremium beschlussfähig ist, weil mindestens 11 Mitglieder anwesend sind.

Hierauf wird in die Beratung eingetreten und Folgendes beschlossen:

Als Protokollpersonen werden die Stadträte Michael Jung und Bernd Hofmann benannt.

1.) Neubau Multifunktionsspielfeld am Waldstadion Bad Rappenau
1. Maßnahmenbeschluss über die Errichtung eines Multifunktionsspielfelds
2. Beauftragung der Firma Hags zur Lieferung und Montage

Zu diesem TOP ging den Mitgliedern des Gemeinderates die Vorlage Nr. 044/2020 zu. Bezüglich des Sachverhalts wird auf diese Vorlage verwiesen, die Bestandteil des Protokolls ist.

Der Vorsitzende teilt einleitend mit, dass im hinteren Bereich des Waldstadions ein Multifunktionsspielfeld errichtet werden soll. Im Frühjahr 2019 fand eine Jugendversammlung im Jugendhaus statt. Die teilnehmenden Jugendliche wünschten sich einen Platz zum Aufenthalt, Fußballspielen und Basketballspielen im hinteren Bereich des Waldstadions, welcher zudem nicht so sehr einsehbar und weniger von (kleineren) Kindern benutzt wird. Resultierend aus den Ergebnissen dieser Versammlung, entwickelte die Stadtverwaltung einen Vorschlag wie man die gewünschten Anforderungen mit möglichst geringem Aufwand realisieren könnte. Für weitere Erläuterungen übergibt er das Wort an Tiefbauamtsleiter Haffelder.

Tiefbauamtsleiter Haffelder teilt mit, dass der Vorschlag ein Multifunktionsspielfeld beinhaltet, baugleich mit dem auf dem Spielplatz Hausflur im Zimmerhof. Das nunmehr geplante Spielfeld soll am Waldstadion auf der Fläche des Rasenbolzplatzes aufgebaut werden. Dabei wird der Bolzplatz in der Breite um lediglich ca. 20 m reduziert. Die Restfläche des Bolzplatzes ist ohne Weiteres ausreichend, um ihn auch künftig als Bolz- bzw. Trainingsplatz zu verwenden. In die freiwerdende Fläche wird das Multifunktionsspielfeld mit einer Größe von 20 m x 12 m an der westlichen Stirnseite des Bolzplatzes platziert. Die Ausführung des Bodenbelags erfolgt in Asphaltbauweiße. Auf einen Tartanbelag wird bewusst verzichtet um die Unterhaltungskosten zu senken und einer eventuellen Beschädigung durch Vandalismus vorzubeugen. Die Einbauten des Spielfelds erfolgen in pulverbeschichtetem Stahl, in den Farben blau und weiß. Nach der aktuellen Kostenschätzung belaufen sich die Kosten für einen solchen Neubau auf ca. 65.000 € (Inkl. 19% MwSt.). Bei den vorgestellten Geräten handelt es sich um geschützte Produkte eines einzelnen Herstellers. Da diese Geräte in der dargestellten Form nicht von anderen Herstellern angeboten werden, ist eine Ausschreibung nicht zweckmäßig.

Gemäß zweier Angebote der Firma HAGS-mb-Spielidee GmbH, Hambachstr. 10, 35232 Dautphetal-Allendorf belaufen sich die Herstellungskosten inkl. Vorarbeiten auf

Lieferung der Geräte	31.100,00 €
Montage der Geräte	13.223,00 €
Vorarbeiten bauseits	<u>20.677,00 €</u>
Gesamtkosten der Maßnahme	65.000,00 €

Die bauseits zu leistenden Vorarbeiten, Auskoffern der Gesamtfläche, bau der Asphaltfläche werden von der Fa. HLT unter den ausgeschriebenen Jahrespreisen vergeben und belaufen sich auf ca. 20.677,00 Brutto €. Im Haushaltsplan 2020 sind unter dem Produkt 42.41.0200, Sachkonto 7872000, Maßnahmennummer 0011 für das Vorhaben insgesamt 185.000 € eingeplant.

In der folgenden Diskussion wird angesprochen:

- Zuschüsse wurden seitens der Verwaltung beantragt. Jedoch ist eine Förderung eher unwahrscheinlich, da diese Maßnahme im Vergleich zu den anderen Maßnahmen, die ansonsten angemeldet werden, eher klein ist.
- Mit belastendem Aushub ist zu rechnen, deshalb werden nur die notwendigen Erdar-

beiten durchgeführt. Die Kosten für die Beseitigung des belastenden Aushubs wurden bei der Kostenkalkulation berücksichtigt.

- Eventuell reicht eine Einzäunung im Bereich der Tore, damit Kosten gespart werden können.

Abschließend teilt der Vorsitzende dem Gremium mit, dass es ein Wunsch des VfB Bad Rappenau war, den hinteren Trainingsplatz instand zu setzen. Der ursprünglich vorgesehene Kunstrasenplatz wird nicht mehr benötigt. Wichtig ist dem Verein lediglich die Instandsetzung des Trainingsplatzes. Entgegen der ursprünglichen Planung hat sich die Stadtverwaltung für eine kleinere, aber immer noch ausreichende Ausführungsvariante des Multifunktionsspielfeldes entschieden. Daraus resultieren die im Vergleich zum Haushaltsansatz und der Kostenschätzung aus dem Jahr 2019 wesentlich geringen Gesamtkosten. Die verbleibenden Mittel sollen für die Instandsetzung des Trainingsfeldes herangezogen werden.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, ergeht folgender

Beschluss:

1. Der Technische Ausschuss stimmt der vorgelegten Planung mit einem geschätzten Kostenumfang von 65.000 € (inkl. 19% MwSt.) zu
2. Der Technische Ausschuss stimmt der Auftragsvergabe an die Firma Hags Spielgeräte GmbH, über die Lieferung und Montage der geplanten Anlage von insgesamt 44.323 € zu.

Einstimmig.

Verteiler:
50.1.1 E

**2.) Eigenbetrieb Stadtentwässerung
Reinigung u. bauliche Zustandserfassung Kanäle u. Schächte in
Fürfeld und Wollenberg
hier: Auftragsvergabe**

Zu diesem TOP ging den Mitgliedern des Gemeinderates die Vorlage Nr. 042/2020 zu. Bezüglich des Sachverhalts wird auf diese Vorlage verwiesen, die Bestandteil des Protokolls ist.

Nach kurzer Erläuterung der Vorlage durch den Vorsitzenden und ergeht ohne weitere Aussprache folgender

Beschluss:

Der Technische Ausschuss stimmt der Auftragsvergabe über die Arbeiten für die Reinigung und Zustandserfassung der Kanäle u. Schächte in Fürfeld und Wollenberg an die Fa. Beyerle aus Eppingen zum Angebotspreis von 120.990,87 € zu.

Einstimmig.

Gelesen, genehmigt und unterschrieben:

Der Vorsitzende:

Schriftführer/in:

Protokollpersonen:

Verfügung:

1. Die am Rand bezeichneten Stellen erhalten Auszüge aus dem Protokoll
2. Ablichtung des Protokolls für den Oberbürgermeister
3. An die Stelle 0 mit der Bitte, die erforderlichen Unterschriften einzuholen
4. Anschließend zu den Akten bei Stelle 0

Frei
Oberbürgermeister